

## Curriculum Vitae

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.**  
**Hans Joachim SCHELLHUBER,**  
**IIASA Generaldirektor**



Foto: IIASA/ Matthias Silveri

**Name:** Hans Joachim (John) Schellnhuber  
**Geboren:** 7. Juni 1950, Ortenburg

**Forschungsschwerpunkte: Festkörperphysik, Dynamik komplexer Systeme, Klimafolgenforschung, Erdsystemanalyse, Nachhaltigkeitsforschung**

Der Physiker und Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber ist einer der Begründer und Vordenker der interdisziplinären Klima- und Klimafolgenforschung. Durch die unter seiner Leitung entwickelten Modellierungsmethoden lassen sich das Phänomen Klimawandel und dessen Auswirkungen auf das Erdsystem, die Biosphäre und die Weltwirtschaft entschieden besser verstehen. Mit diesen Arbeiten legte Schellnhuber die wissenschaftlichen Grundlagen für das Ziel der Europäischen Union, die mittlere Erderwärmung auf zwei Grad gegenüber vorindustriellem Niveau zu begrenzen.

### **Akademischer und beruflicher Werdegang**

- ab 12/2023 Generaldirektor am Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA), Laxenburg, Österreich
- seit 2019 Gastprofessor an der Tsinghua-Universität, China
- 1993 - 2018 Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und Professor für Theoretische Physik an der Universität Potsdam
- 2005 - 2009 Gastprofessor für Physik, Ehrenmitglied des Christ Church College und Senior James Martin Fellow an der Universität Oxford, UK
- 2001 - 2005 Forschungsdirektor des Tyndall Centre for Climate Change Research und Professor an der Environmental School der University of East Anglia, Norwich, UK
- 1992 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg
- 1991 Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)

- 1988 - 1993    Ordentlicher Professor für Theoretische Physik am Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg
- 1987 - 1989    Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 1987 - 1988    Gastprofessor am Institute of Nonlinear Sciences, University of California, USA
- 1982 - 1987    Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Physik, Universität Oldenburg
- 1985            Habilitation in Theoretischer Physik, Universität Oldenburg
- 1981 - 1982    Postdoctoral Fellow am Institute for Theoretical Physics (ITP), University of California, Santa Barbara, USA
- 1980            Promotion in Theoretischer Physik, Universität Regensburg
- 1976 - 1981    Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Physik, Universität Regensburg
- 1976            Diplom in Physik
- 1971 - 1976    Studentische Hilfskraft am Fachbereich Physik, Universität Regensburg
- 1970 - 1976    Studium der Physik und der Mathematik, Universität Regensburg

**Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)**

- 2021            Ritter im Orden der Ehrenlegion, Frankreich
- 2021            Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- 2017            Blue Planet Prize der Asahi Glass Foundation, Japan
- 2015            Mitglied der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften, Vatikanstadt
- 2011            Ehrendoktorwürde der Universität Kopenhagen, Dänemark
- 2011            Bundesverdienstkreuz 1. Klasse
- 2011            Volvo Environment Prize
- 2009            Wissenschaftsbotschafter des Landes Brandenburg
- 2008            Roter-Adler-Orden, Verdienstorden des Landes Brandenburg
- 2008            Umweltpreis des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.)
- 2007            Deutscher Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- 2004            Honorary CBE (Commander of the Most Excellent Order of the British Empire),  
verliehen durch Queen Elizabeth II
- 2002            Wolfson-Forschungspreis der britischen Royal Society und Aufnahme in die Gesellschaft  
als Research Fellow
- 1987            Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 1970            Hochbegabten-Stipendium des Freistaats Bayern

### **Aktuelle Mitgliedschaften in Gremien/weitere Tätigkeiten (Auswahl)**

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)
- Chair Emeritus des Climate-KIC des European Institute of Innovation and Technology (EIT)
- Mitglied der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften
- Vorsitzender des High-Level Panel of the European Decarbonisation Pathways Initiative des Kommissars der Europäischen Union für Forschung, Wissenschaft und Innovation Carlos Moedas
- Mitglied der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (WSB)“ der Deutschen Bundesregierung
- Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission "Klima-Energie-Umwelt" der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Research Fellow am Stockholm Resilience Centre
- Senior Advisor am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam
- Mitglied des Beratungsgremiums zu Klimawandelforschung von Imperial College und LSE (Grantham Institute)
- Vorsitzender des Strategy Advisory Board IASS, 2010-2012), 2012-2017 Stellvertretender Vorsitzender
- Mitglied des Advisory Board für den World Development Report (WDR) 2010
- Mitglied des European Academics Science Advisory Board (EASAC)
- Mitglied des Committee on Scientific Planning and Review (CSPR) des International Council for Science (ICSU)
- Beratendes Mitglied der Global Change Advisory Group für das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU
- Mitglied des Global Agenda Council on Climate Change
- Mitglied des Global Energy Assessment Council (GEA)
- Mitglied des Aufsichtsrats des Stockholm Environment Institute (SEI)
- Distinguished Science Advisor des Tyndall Centre (2005-2009)
- Distinguished Visiting Fellow des International Institute for Applied System Analysis (IIASA)
- Kuratoriumsmitglied der Stiftung NaturTon
- Beiratsmitglied des Climate Justice Dialogue
- Mitglied des Programmbeirats Haus der Zukunft
- Mitglied des Beratungsgremiums für den 1. und 2. Climate Vulnerability Monitor (2010 and 2012)

- Mitglied des Beratungsausschusses für das gemeinsame Doktoranden-Programm "Climate Change and Sustainable Development Policy" der drei öffentlichen Universitäten Lissabons (Universidade Nova de Lisboa, Universidade de Lisboa und Universidade Técnica de Lisboa)
- Mitglied des Senior Advisory Board für den China National Human Development Report 2013 "Sustainable and Liveable Cities: Toward Ecological Civilization"
- Mitglied des Club of Rome
- Mitglied der Earth League
- Mitherausgeber der wissenschaftlichen Zeitschriften "Proceedings of the National Academy of Sciences (PNAS)", "Science Advances", "Europe's World", "Climatic Change", "Climate Policy", "Integrated Assessment (IAJ)" und "Systems Analysis, Modelling, Simulation"

### Forschungsschwerpunkte

Der Physiker und Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber ist einer der Begründer und Vordenker der interdisziplinären Klima- und Klimafolgenforschung. Durch die unter seiner Leitung entwickelten Modellierungsmethoden lassen sich das Phänomen Klimawandel und dessen Auswirkungen auf das Erdsystem, die Biosphäre und die Weltwirtschaft entschieden besser verstehen. Mit diesen Arbeiten legte Schellnhuber die wissenschaftlichen Grundlagen für das Ziel der Europäischen Union, die mittlere Erderwärmung auf zwei Grad gegenüber vorindustriellem Niveau zu begrenzen.

Als einer der ersten hat Hans Joachim Schellnhuber die Forschung zu nachhaltigen Lösungsstrategien zielgerichtet vorangetrieben. Schellnhuber ist seit seiner Gründung im Jahre 1991 Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung. Aufbauend auf seiner persönlichen Reputation und dem herausragenden Ruf seines Institutes hat er sich immer wieder in die klimapolitische Diskussion eingebracht, etwa als Chefberater der Bundesregierung in Klima- und Energiefragen zur Zeit der deutschen G8- und EU-Ratspräsidentschaft und als Berater des EU-Kommissionspräsidenten. Schellnhuber wirkte außerdem als Forschungsdirektor des Tyndall Centre for Climate Change Research (GB).

Hierfür wurde ihm der Titel eines Commander of the Most Excellent Order of the British Empire verliehen.